Hardtop-Einbau

Bedingungen für die Montage eines Hard-Tops

Die Montage kann auf 3 Arten durchgeführt werden:

"A":
Das Verdeck bleibt am Wagen montiert und wird einfach zurückgeschlagen.

VT+NT*: Es treten Verschleißerscheinungen am Verdeckstoff und Heckfenster auf; der Erhalt des Verdecks in einwandfreiem Zustand ist nicht gewährleistet.
Es wird darauf hingewiesen, daß die Verdeckkante in Gürtelhöhe aus dem Dach heraustritt und zu sehen ist.

"B":
Das Verdeck bleibt am Wagen montiert und wird zurückgeschlagen, nachdem es zuvor am hinteren Teil der Verdecktraverse ausgehakt wurde.

VT+NT: Der Verschleiß des Verdeckstoffes und des Heckfensters wird vermieden.
Die Bedingungen für die hintere Befestigung des Hard-Tops werden verbessert.
Die Rücksitze können nicht benutzt werden.

"C":
Das Verdeck wird vollständig ausgebaut.

VT+NT: Die Rücksitze können voll ausgenutzt werden. Das komplette Verdeck kann in bestem Zustand erhalten werden.

ZU BEACHTEN: Keine der vorgenannten Montagearten darf bei nassem Verdeck vorgenommen werden.

** VT + NT = Vorteil + Nachteil*

Montageanweisungen (in Klammern die Gültigkeit für obige Montagearten):

Tafel **"A":**

Die Türen öffnen, die Fensterscheiben herunterkurbeln zwecks Erleichterung der durchzuführenden Arbeiten.(A,B,C)
Die Verdeckverriegelung (1) an dem oberen Windschutzscheibenrahmen lösen und das Verdeck halb geöffnet lassen.(A,B,C)
Schrauben (2) lösen und die Heckabdeckblende (3) an der Fahrgastraumtrennwand entfernen und auf dem Wagen ablegen.(B,C)
Die Schrauben (4) an der hinteren Verdecktraverse in Gürtelhöhe lockern.(B,C)
Das Verdeck aus der hinteren Traverse (5) herausziehen. (B,C)
Das Abdichtungsgummi (6), das zusammen mit dem Hard-Top geliefert wird, unter der Traverse (7) einsetzen, indem die beiden Enden unter den polierten Seitenstücken eingeführt werden (mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges).(B,C)
Die Schrauben (4) wieder anziehen, wodurch die hintere Traverse blockiert wird, welche dabei so weit wie möglich nach unten zu drücken ist (diese Bewegung wird durch die vorhandenen Langlöcher ermöglicht) - Teilansicht X.(B,C)
Die Heckabdeckblende (3) wieder einsetzen.(B,C)
Die Schrauben (2) wieder anziehen.(B,C)

Tafel **"B":**

Das hintere Teil des Verdecks (8) nach oben schieben und das Verdeck im Fahrgastraum unterbringen.(B)
Die Plastikheckscheibe sorgfältig falten, damit Kratzer und scharfe Knicke vermieden werden (9).(A,B)

Das Verdeck weiter zusammenfalten und in dem dafür vorgesehenen Raum unterbringen (10).(A,B)

Tafel **"C"**:

Die mittels Schrauben (14) befestigte Seitenverkleidung lösen und
in Richtung Fahrgastraum abheben.(A,B,C)
Der Verdeckrahmen wird mittels des zur Wagenausrüstung gehörenden Schlüssels SW 17mm durch Lösen der Muttern und Bolzen (15) an der Halteplatte aus seiner Halterung befreit.
Diese Lösung gilt für Fahrzeuge ab Fahrgestell-Nr.0005618.(C)
Das gesamte Verdeck abnehmen (16) und die Befestigungsplatten am Wagen belassen. Die Schrauben (15) an den Platten wieder befestigen.(C)

ZU BEACHTEN: Bei Fahrzeugen mit einer Fahrgestell-Nr. unter 0005618 die Schrauben (17) lösen und das Verdeck komplett mit Platte ausbauen.
Die Halterung , in die das Dach seitlich eingehakt wird (40), ist an der Stelle der Verdeckhalteplatte anzubringen und mit den Schrauben (17) zu befestigen. Die Halterung gehört zum Lieferumfang des Daches.(C)

Anweisungen für die Aufbewahrung des Verdecks

Das Verdeck, insbesondere den Stoff, gründlich mit einer Bürste reinigen und trocknen
Das Verdeck in der normal vorgeschriebenen Weise zusammenfalten.
Das Verdeck so zurückschlagen, daß die Heckscheibe nicht mit dem Gummi der Verdecktraverse in Berührung kommt (18).
Das Ganze mit einer einfachen Kunststoff-Folie abdecken.
An jedem beliebigen, aber trockenen Ort aufbewahren.

Tafel **"D"**

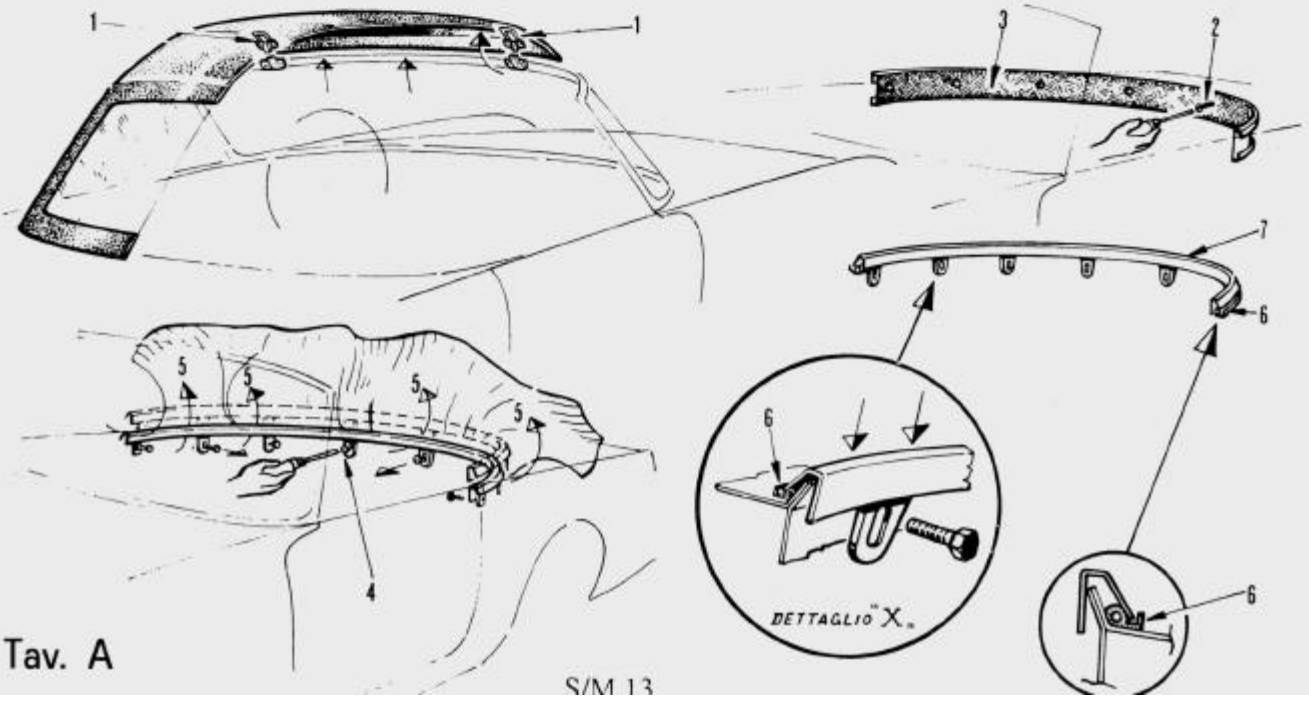
Bei losem Dach die beiden Schrauben (19) für die Chromleiste entfernen und Leisten nach unten biegen, wodurch die seitlichen Gummis besser zugänglich werden.(A,B,C)
Das Dach so auf dem Wagen auflegen, daß es zunächst hinten abgesetzt wird, bis es die gesamte Verdecktraverse bedeckt und dann auf dem Windschutzscheibenrahmen aufliegt.(A,B,C)
Das Dach zentrieren, bis das hintere Profil der Tür mit dem Dachpfosten übereinstimmt.(A,B,C)
Die seitlichen Haken (21) an der Verdeckhalteplatte oder an der Halterung (40) (s.Tafel "C") einhaken.(A,B,C)
Die Haken an der Sechskantmuffe (22) einstellen und mit Hilfe des Griffes (23) spannen.(A,B,C)
Das Dach an den vorderen beiden Haken (24) befestigen.(A,B,C)
Eine eventuelle Nachstellung ist möglich, indem die Schrauben (25) gelockert werden und der Haken am Dach gegenüber dem Haken des Windschutzscheibenrahmens verschoben wird.(A,B,C)
Die Seitenverkleidung mit Hilfe der Schrauben (14) wieder befestigen.(A,B,C)
Nach der Montage muß das Spiel (26) zwischen Dach und Fahrzeug 5-6mm betragen.(A,B,C)
Durch den in der Trennwand befindlichen seitlichen Raum mit Hilfe des zur Wagenausrüstung gehörenden Sechskantschlüssels die Muttern (27) lösen und die Haken (28) mit Dichtungen (29) ausbauen.(A,B,C)
Die Scheiben und Muttern wieder an den Haken befestigen und diese wieder einsetzen (28).(A,B,C)
Die Dichtung (31) in die im Dach eingelassene Schraube und Halterung (30) einführen.
DAZU BEACHTEN: die untere Bohrung "_" benutzen, wenn das Verdeck am Wagen montiert ist.(A,B)
die unter Bohrung "ß" benutzen, wenn das Verdeck ausgebaut wurde.(C)

Halterung mittels Schrauben und Muttern (39) am Dach befestigen.(A,B,C)
Die Halterung auf den Wagen legen und mit Schrauben, Scheiben und Muttern (32) an der Karosserie befestigen.(A,B,C)
Die verchromte Dichtung (33) mit Schraube (34) an der Halterung (30) befestigen, nachdem zuvor die Dichtung (35) eingelegt wurde, um Kratzer auf dem Wagen zu vermeiden.(A,B,C)
Dieses gesamte Material gehört zum Lieferumfang des Daches.(A,B,C)
Die Haken zur Befestigung des Verdecks (28) sind erst dann wieder zu montieren, wenn das Hard-Top ausgebaut und das Verdeck wieder eingebaut ist.(A,B,C)
Mit der Schere das überstehende Gummi an dem Windschutzscheibenrahmen (35) und am Türrahmen (36) sowohl in Längs- als auch in Vertikalrichtung exakt abschneiden.(A,B,C)
Die Schrauben des Haltebleches wieder anziehen (19).(A,B,C)

Die Türscheiben ganz hoch kurbeln und das Anliegen an den Seitengummis überprüfen (37). (A,B,C)
Wenn eine Korrektur der Einstellung erforderlich ist, die Schrauben zur Befestigung der Blechstücke (19) lockern und die Gummis in der Richtung (Gamma-Gamma) versetzen.(A,B,C)
Setzen Sie sich in den Wagen, schließen Sie Ihre Türen und kurbeln Sie die Türfenster hoch. Prüfen Sie, ob der obere Rand der Scheiben außerhalb der Anschlaggummis (37) liegt.(A,B,C)
Die Halteriemen (11) an den Verdeckhaken (12) befestigen und dieses am hinteren Seitenstück (13) einhaken (s.Tafel "B").(A,B)
Dieser Arbeitsgang bezieht sich auf Fahrzeuge, die mit Riemen ausgerüstet sind. Wenn diese nicht vorhanden sind, das Verdeck aber befestigt werden soll, können handelsübliche Riemen verwendet werden.(A,B)

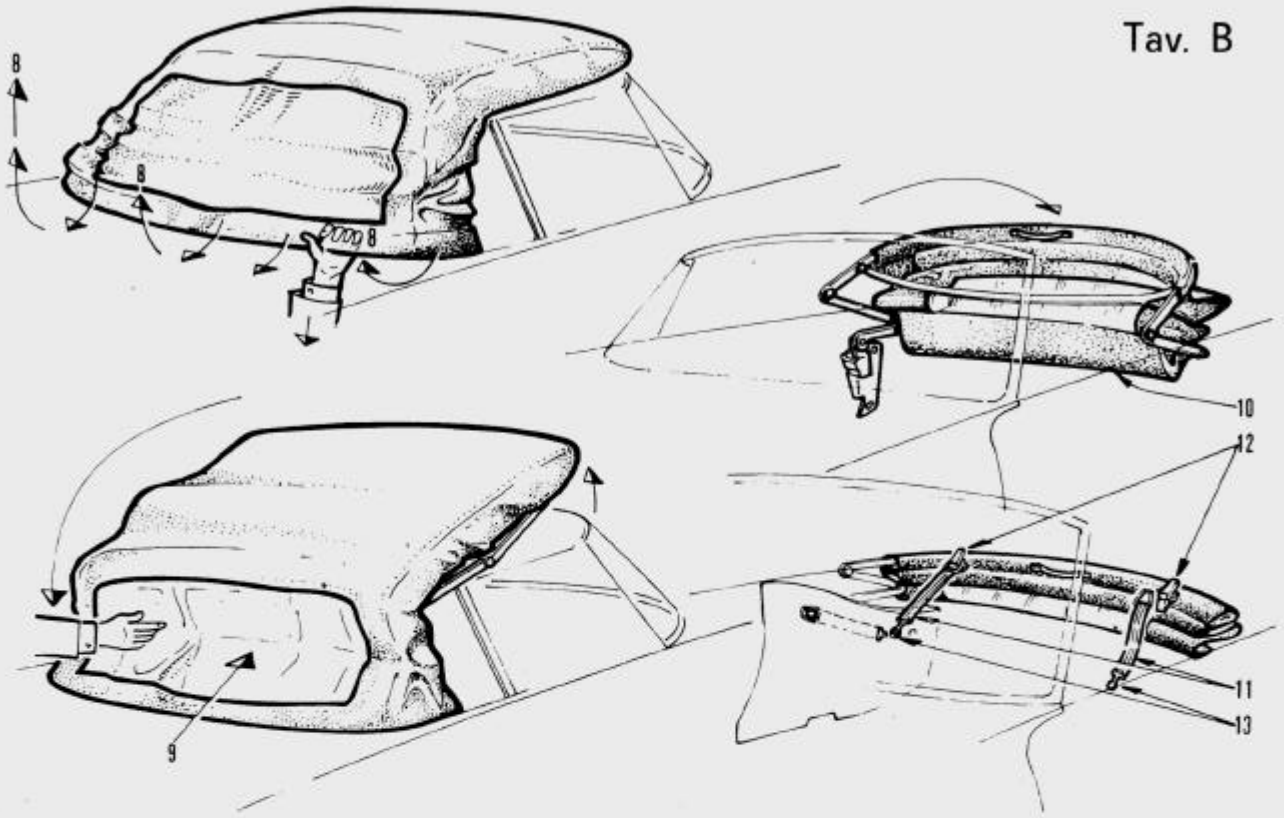
Carrozzeria
PININFARINA
S. p. A.
TORINO

SPIDER FIAT 124 S

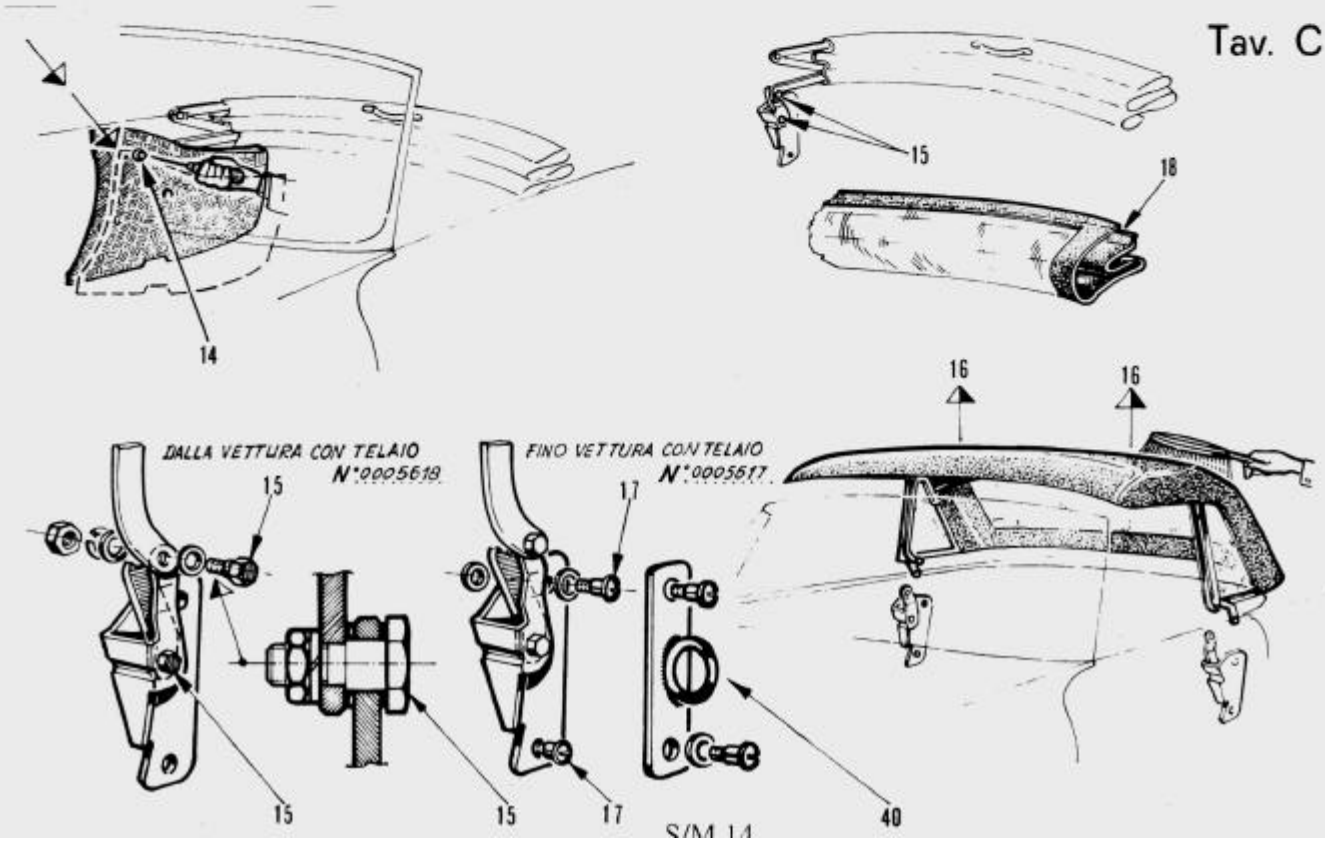


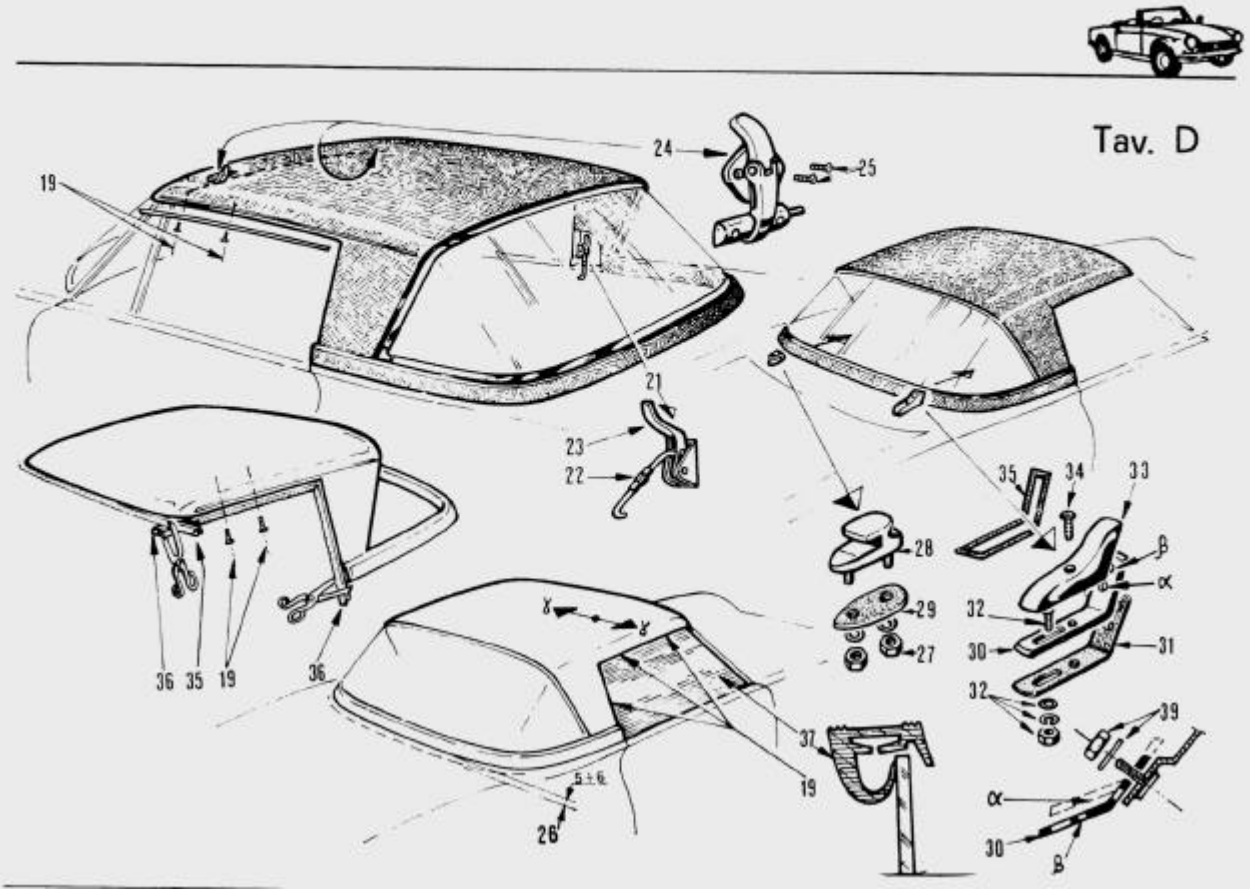
Tav. A

Tav. B


8
8
8
9
10
11
12
13

Tav. C


14
15
18
16
16
DALLA VETTURA CON TELAIO N°0005618
FINO VETTURA CON TELAIO N°0005617
15
17
15
15
17
40


Tav. D
19
24
25
21
23
22
35
34
33
28
β
α
29
32
27
30
31
36
35
19
36
γ
γ
32
39
37
19
5÷6
26
α
30
β